

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts. Es gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung.

Durch unsere Forschung und unser Engagement im Transfer von Wissen und Technologie tragen wir maßgeblich zum Erhalt der Funktion und zum Schutz des Ozeans für kommende Generationen bei.

Die Forschungseinheit Experimentelle Ökologie beschäftigt sich hauptsächlich damit, wie der Klimawandel wichtige Küstenökosysteme beeinflussen könnte und führt hier Untersuchungen im Feld, im Labor und in Mesokosmen durch. Ein wichtiges Thema in der Forschungseinheit ist derzeit die Frage, wie Makroalgenbestände, insbesondere die der Braunalge *Fucus vesiculosus* (Blasentang), erweitert werden können. Aufgrund von Eutrophierung, Küstenentwicklung und Steinfischerei sind im letzten Jahrhundert ca. 90% der Bestände der Art in der Ostsee verloren gegangen. Um Blasentang-Wiesen wieder ansiedeln und somit auch die genetische Konnektivität zwischen Beständen herstellen zu können, bedarf es weiterer Forschungsarbeiten.

Die Forschungseinheit Experimentelle Ökologie bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Doktorand:in (m/f/d) **“Blasentang Wiederansiedlung”**

mit der Möglichkeit, einen Dokortitel in den Naturwissenschaften zu erwerben.

Ihre Aufgaben

In Kooperation mit dem Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein, der Universität Wien, sowie Forschenden aus dem Forschungskonsortium ‚FUBLUC – Seetang *Fucus* als Blue Carbon Speicher‘ soll in Feldexperimenten geklärt werden, inwiefern (i) die Braunalge *Chorda filum* (die in den letzten Jahren vermehrt in hohen Dichten aufgetreten ist) mit dem Blasentang um Siedlungssubstrat konkurriert. Hier sollen Beziehungen zwischen den Arten im Jahresgang an Feld-Transekten & Feldexperimenten in der Eckernförder Bucht untersucht werden. Des Weiteren (ii) sollen historische und derzeitige Verbreitung des Blasentangs in der westlichen Ostsee mit Kooperationspartnern kartiert werden, sowie (iii) Feldexperimente zur Vorbereitung von Wiederansiedlungsmaßnahmen durchgeführt werden. Hier soll insbesondere die Überlebensrate von *Fucus*-Keimlingen auf mit Algenzygoten beimpften Steinsubstraten optimiert und experimentell bestimmt werden, wie weit Zygoten von Elteralgen durch Strömung verdriftet werden, um die Anordnung von Steinsubstraten auf Wiederansiedlungsflächen optimal planen zu können. Des Weiteren sollen dann, basierend auf den Befunden dieser Experimente sowie genetischer Arbeiten von Kolleg:innen aus dem FUBLUC-Projekt, erste Ansiedlungsmaßnahmen mit geeigneten Genotypen durchgeführt und wissenschaftlich begleitet werden. Die Ermittlung von geeigneten Flächen, sowie die Interaktion mit Behördenvertretern und Interessenvertretern im Küstenraum sind von zentraler Wichtigkeit. Wir suchen daher eine Persönlichkeit, die nicht nur ein sehr gutes Forschungspotential, sondern auch sehr gute Kommunikationsfähigkeiten besitzt.

Ihr Profil

Erforderlich

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Biologischer

Ozeanographie, Biologie, Ökologie oder einem anderen verwandten Fachgebiet

- gute Deutschkenntnisse und in Wort und Schrift
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Forschungstaucher:in oder Bereitschaft und Fähigkeit die Qualifikation zum:zur Forschungstaucher:in zeitnah zu erlangen
- Erfahrung mit Feldarbeit oder Bereitschaft zum Erlernen von Feldarbeitstechniken in der Ostsee
- Kenntnisse mit ArcGIS/QGIS oder Bereitschaft zum Erlernen von Fähigkeiten in diesem Bereich

Wünschenswert

- Erfahrung mit statistischen Methoden & Analyse großer Datenmengen (R, Python, SQL etc.)
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Kommunikationsstärke und wissenschaftliche Kreativität
- Erfahrung mit oder Bereitschaft zur Interaktion mit diversen Interessenvertretenden (Tourismus, Naturschutz, Behörden)
- Führerschein Klasse B
- Erfahrung mit Arbeit an marinen Makroalgen

An einem Arbeitsplatz, direkt an der Kieler Förde mit vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen:

- Gute Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Wir bieten u.a. die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und der individuellen Arbeitszeitgestaltung, Ferienkurse für die Kinder unserer Mitarbeitenden sowie eine gute Unterstützung bei der Suche nach einem Krippenplatz am Standort Kiel
- Unterstützungsangebote für berufliche und persönliche Lebenssituationen
- Ein spannendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, wichtige Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Lösungen zu setzen
- Spannende Themen in einem internationalen Umfeld
- Tätigkeit im Umfeld der Meeres- und Klimaforschung, einem zukunftsweisenden Bereich mit gesellschaftlicher Bedeutung
- 30 Tage Urlaub + zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75 % einer Vollbeschäftigung. Die Stelle ist nicht teilbar, flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerbende bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12. April 2026** über unser Bewerbungsportal unter folgendem Link:

[Online Bewerbung](#)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes „**FUREST**“ per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.

Das GEOMAR bekennt sich zu einer objektiven und diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.